

Erlebnisbericht Ski Alpin Sportwoche Grindelwald 10.-15. März 2024

Begrüssung der Teilnehmer und 17.30 Uhr in der Bar des Hotels Derby. Viele neue und bekannte Gesichter konnte das Leiterteam herzlich zur zehnten Skiwoche in Grindelwald begrüßen. Wochenprogramm, einige organisatorischen Hinweise durch Ernst und bald sassen wir beim Nachtessen bunt gemischt «Neue» und «Alte»

Erster Skitag auf der First bei etwas durchzogenem Wetter. Alle Gruppen blau, rot oder schwarz kamen auf ihre Rechnung auf den gut präparierten Pisten. Auch war es möglich, im Gegensatz zum Vorjahr, alle Lifte zu benützen, nur eine blaue Piste war teilweise gesperrt wegen einer Lawine. Die Freude des ersten Tages wurde durch zwei Unfälle etwas gedämpft. Trotz allem genossen fast alle die Talabfahrt zum Stählisboden mit einem Halt beim Alpwäg.

Zweiter Skitag fand im Gebiet Männlichen bei etwa gleichen Wetterverhältnisse wie am Vortag. Alle Gruppen genossen die Pisten sei es blau, rot oder schwarz. Auch ein Wechsel ins Gebiet der kleinen Scheidegg war möglich. Heimfahrt per Gondelbahn oder ab der Kleinen Scheidegg die Talabfahrt Mettlen um dann ab Barndegg oder Grund mit der Bahn direkt vors Hotel zu fahren. Die Tradition will es, dass am Dienstag ab 17.00 Uhr ein Vortrag stattfindet. Peter Egger, ehemaliger Präsident des Vereins Tourismus Grindelwald, sprach über den Tourismus in der Vergangenheit und auch in der Zukunft. Es entspannte sich dabei eine rege Diskussion während und nach dem Vortrag.

Dritter Skitag im Gebiet der Kleinen Scheidegg. Wer konnte wagte sich auf die weltberühmte Lauberhornpiste. Die Stationen Russisprung, Hundschopf, Minschkante, Kernen S, Langentreien, Haneggschuss, Silberhornsprung, Ziel S und der steile Zielschuss wurden alle abgefahren. Ernst konnte bei seiner Gruppe viele Details über das Lauberhornrennen erzählen. Jassen oder spielen ein Drink an der Bar so klangen die Skitage aus.

Vierter Skitag auf Grund der Wetterverhältnisse wieder im Gebiet der Kleinen Scheidegg. Wiederum war es möglich die Pisten der Skigebiete Kleine Scheidegg und Männlichen zu benützen. Am Donnerstag fahren wir fürs Nachtessen mit dem Bus zum Stallbeizli Heuboden im Itramen. Bei Raclette, Fondue und Dessert wurde eifrig über die vergangene Woche diskutiert. Eine kleine Rückschau auf die Woche durch das Leiterteam, das Dank der Disziplin, Kameradschaft, den aufgestellten Teilnehmer in guter Erinnerung bleibt.

Fünfter und letzter Skitag starten wir mit der Zahnradbahn zur Kleinen Scheidegg. Alle genossen noch einmal die letzten Schwünge auf den Pisten. Ein Besuch bei der Brandegg auf der Talabfahrt durfte nicht fehlen. Mit der Bahn ab Brandegg direkt vors Hotel, die Abfahrt bis Grund war nicht zu empfehlen. In der Hotelbar letzte Hinwiese und mit einer verdrückten Träne verabschiedeten wir uns.

Das Leiterteam